

Guido Schwark

Geboren am 20. Februar 1971 in Neuruppin | ertrunken zwischen dem 14. und dem 16. Oktober 1987 | Ort des Vorfalls: Ostsee zwischen Redewisch und Dahme

Der 16-jährige Guido Schwark aus Neuruppin versuchte am 14. Oktober 1987 schwimmend die DDR von Redewisch aus zu verlassen. Zwei Tage später wurde seine Leiche am Strand vor Dahme in der Bundesrepublik Deutschland aufgefunden.

Am Morgen des 16. Oktober 1987 fand eine Kontrollstreife der 8. Grenzkompanie bei Großkluetzhöved, Ortslage Redewisch, Turnschuhe, eine Taschenlampe und Gummihandschuhe. An derselben Stelle entdeckten die Soldaten Abdruckspuren von Schwimmflossen, die ins Wasser führten. Im Verlauf des Vormittages wurde in der Nähe auch ein Moped des Typs SR 50 aufgefunden. Die Grenztruppen gingen von einem versuchten ungesetzlichen Grenzübertritt über das offene Meer aus. Nach ersten Ermittlungen wurde Guido Schwark als Eigentümer der Sachen und des Mopeds festgestellt. Dieser war seit dem Vortag vom Volkspolizeikreisamt Neuruppin zur Eilfahndung ausgeschrieben worden.

In Neuruppin erblickte Guido Schwark am 20. Februar 1971 das Licht der Welt. Zum Zeitpunkt seines Verschwindens war er 16 Jahre alt und Schüler der 11. Klasse. Er lebte mit seinen Eltern in Neuruppin, in unmittelbarer Nähe des Ruppiner Sees. Sie beschrieben den Sohn als sehr sensibel. Guido hatte bereits mit elf Jahren Gedichte verfasst und sang im Jugendchor in Neuruppin. Seine Bewerbungen, die er in der 11. Klasse geschrieben hatte, seien wegen schlechter Noten in den Naturwissenschaften abgelehnt worden.

An einem Mittwoch, den 14. Oktober 1987, verschwand der 16-Jährige plötzlich. Im nahe Rheinsberg gelegenen Wochenendhaus der Eltern in Zechlinerhütte hatte er sich Surfanzüge geholt und war dann mit dem Moped in Richtung Ostseeküste aufgebrochen. Auch Bargeld in Höhe von 5.000 DM und 2 Schmuckstücke soll er dabei gehabt haben.

Zwei Tage später wurde am Ostseestrand vor Dahme eine mit Neoprenanzug bekleidete männliche Leiche aufgefunden. Anfang November 1987 reiste der Vater von Guido zur Identifizierung der Leiche in die Bundesrepublik Deutschland ein. Es konnte zweifelsfrei geklärt werden, dass es sich bei dem jungen Mann um seinen Sohn handelte. Seine Papiere und Ostgeld wurden bei der Leiche gefunden – vom Westgeld und dem Schmuck fehlte jede Spur.

Autorin

JeLi

Recherche:

JeLi, HeHo, MePe, TP

Quellen:

- VPKA Grevesmühlen: Tagesrapport Nr. 79/87. LAG, Rep. 202 Grevesmühlen, Nr. 29.
- MfS: Operative Meldung über den Versuch eines ungesetzlichen Grenzübertritts in Richtung offenes Meer vom 16.10.1987. BStU, ZA, MfS, HA I, Nr. 14440, Bl. 244-245.
- MfS: Ergänzung zur operativen Meldung vom 19.10.1987. BStU, ZA, MfS, HA I, Nr. 14440, Bl. 247.
- MfS: Bericht vom 3.11.1987. BStU, ZA, MfS, HA I, Nr. 14440, Bl. 250-251.
- BGS: Monatliche Grenzlageberichte 1987. Erkenntnisse auf der Ostsee – Flüchtlinge. LA Schleswig, Abt. 560/45/I.
- Standesamt Neuruppin: Geburtsregistereintrag Nr. 177/1971.
- Standesamt Grube: Sterberegistereintrag Nr. 18/1987. Standesamt Grömitz.
- Private Unterlagen von Christine Vogt-Müller.

NAME

Schwark, Guido

GESCHLECHT

männlich

GEBURTSDATUM

20. Februar 1971

GEBURTSORT

Neuruppin

LETZTER WOHNORT

Neuruppin

ORT DES VORFALLS

Ostsee

LEICHENFUNDORT

Strand vor Dahme

TODESURSACHE

Ertrinken

DATUM DES VORFALLS

zwischen dem 14. und dem 16. Oktober 1987

ERGÄNZENDES DATUM

16. Oktober 1987

ANMERKUNG

Leichenfund am 16. Oktober 1987

TODESALTER

16

TEILPROJEKT

Ostsee

FALLGRUPPE

bei Fluchtversuchen

PERSONENGRUPPE

Zivilisten / DDR